

617301-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Versuchs- und Aufschlussbohrungen – Erkundungsprogramm 2025

OJ S 181/2025 22/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

E-Mail: marven.auch@bodensee-wasserversorgung.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erkundungsprogramm 2025

Beschreibung: Erkundungsprogramm 2025

Kennung des Verfahrens: 0f295e51-e076-4df8-9d73-53da2b69b182

Interne Kennung: ZE:0001/0001/1114/58/01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45120000 Versuchs- und Aufschlussbohrungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erkundungsprogramm 2025

Beschreibung: Zur Erkundung der geologisch-geotechnischen Verhältnisse im Bereich der geplanten und oben angeführten Baumaßnahmen sind nach derzeitigem Planungsstand insgesamt 58 vertikale 6 m bis ca. 60 m bzw. 140 m tiefe Baugrundaufschlussbohrungen DN 178/DN 146 mit ca. 1128 lfm sowie eine ca. 50 m tiefe Vollbohrung und 42 Schwere Rammsondierungen mit 6 m bis 15 m Tiefe, insgesamt ca. 353 lfm vorgesehen. Optional ist die Durchführung weiterer 9 vertikaler ca. 45 m bis ca. 60 m tiefer Baugrundaufschlussbohrungen mit ca. 480 lfm vorgesehen. Neben der Baugrunderkundung mittels Kernbohrung wird die fachgerechte geotechnische Beprobung durch den Auftragnehmer (AN) gefordert (siehe LV bzw. auch Anlagen 1 und 2). Weiterhin sind durch den AN die boden- und felsmechanischen sowie umwelttechnischen Untersuchungen an den aus den Bohrungen entnommenen Proben nach Rücksprache und Festlegung durch den Sachverständigen für Geotechnik durchzuführen. Im Einzelnen ist die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Feldarbeiten geplant: ·Senkrechte Bohrung im Rammkern-, Rotationskern- und/oder Sonic-Drilling-Bohrverfahren gemäß EC7 mit einem Bohrlochdurchmesser von ³ 178 mm bzw. ³ 146 mm für Baugrundaufschlussbohrungen (KB-PT-48/25 – KB-PT-64/25; BS-21/2025 – BS-35/2025; BS-18/2026, BS-19/2026, BK-L10-01/25 – BK-L10-23/25 sowie optional KB-PT-65/25 bis KB-PT-67/25 und KB-SM-55/25 bis KB-SM-60/25). ·Senkrechte Vollbohrung im Drehbohrverfahren (Rotatory-Drilling o.a.) ohne Kerngewinn mit einem Mindestbohrlochdurchmesser von 300 mm für den Ausbau als Grundwassermessstelle (BS-18/2026a). ·Entnahme von Bodenproben der Güteklasse 1 bis 5 nach DIN EN 1997-2:2010-10 auf Anweisung sowie von Braunglasproben. ·Entnahme von Felsproben der Güteklasse 1 bis 3 nach DIN EN 1997-2:2010-10 auf Anweisung. ·Einmessen von Rechts- und Hochwerten (Gauß-Krüger) und ETRS89/UTM-Abb. sowie der Höhe der Geländeoberkante der Bohr- und Sondierpunkte im Höhensystem DHHN12 und DHHN2016. ·Verfüllen der Bohrlöcher mit geeignetem Material bzw. nach Vorgabe aus den Amts-Bescheiden (Bohrgut, Tonpellets, Zement-Bentonit-Suspension). ·Ausbau von 11 Bohrungen zu 5“-Grundwassermessstellen (Ausbautiefe ca. 25 m bis 60 m bzw. 100 und 140 m) inkl. Kurzzeit-Pumpversuch (Pumpdauer min. 60 min) während Klarpumpen und Einbau Datenlogger. Optional auch von 5 weiteren Bohrungen (im Bereich PT und SM). ·Ausführung von hydrogeologischen Feldversuche gemäß LV-Spezifikationen: o Pumpversuche „Brunnentest“ gemäß DVGW Arbeitsblatt W111: 3-stufiger Test (vsl. 1 l/s, 2 l/s und 3-5 l/s), Pumpzeit: 2 h je Stufe. An neu zu errichtenden GWMs in PT-Ost (vsl. 2 Stück, optional auch

an ausgewählten GWMs in Süßenmühle). Aufzeichnung Pumpzeit und Wiederanstieg. o Bestimmung der Vor-Ort-Parameter an Wasserprobe aus Pumpversuchen „Brunnentest“. o Datenlogger während Pumpversuchen „GW-Leitertest“ für insg. ca. 15 Beobachtungsmessstellen in stark gespannten bis artesischen GWMs liefern, einbauen und auslesen (gemäß LV-Spezifikationen). o Pumpversuche „GW-Leitertest“ gemäß DVGW Arbeitsblatt W111: vsl. 2 x 100 h und 2 x 200 h Pumpzeit an neu zu errichtenden und bestehenden GWMs in PT-West inkl. kontinuierlicher Aufzeichnung der Vor-Ort-Parameter. Aufzeichnung Pumpzeit und Wiederanstieg (mind. 75 % von t (Pumpzeit)). Optional auch Ausführung zusätzlicher Pumpversuche „GW-Leitertest“ an neu zu errichtenden und bestehenden GWMs im Bereich Süßenmühle (SM) (ca. 2 Stück). ·Ausführung von Schweren Rammsondierungen (DPH, DIN EN ISO 22476-2:2012-03, DPH-PT-11/25 – DPH-PT-17/25; DPH-BS-01/2025 – DPH-BS-12/2025; DPH-L10-01/25 – DPH-L10-23/25). ·Ausführung des boden- und felsmechanischen sowie umwelttechnischen Laborprogramms, u. a. folgender Versuche: o Bestimmung der Kornverteilungen nach DIN EN ISO 17892:2017-04 o Bestimmung des Wassergehalts nach DIN EN ISO 17892:2015-03 o Bestimmung der Zustandsgrenzen nach DIN EN ISO 17892-12:2020-07 o Bestimmung des Wasserdurchlässigkeitsbeiwerts nach DIN EN ISO 17892-11:2021-03 o Ermittlung des Steifemoduls (Oedometerversuch) nach DIN EN ISO 17892-5: 2017-08 o Bestimmung der Scherfestigkeit (Rahmenscherversuch) nach DIN EN ISO 17892-10: 2019-04 o Bestimmung des Glühverlustes gemäß DIN 17685-1:2023-04 o Bestimmung der Abrasivität mittels CERCHAR- und LCPC-Versuch (NF-P 94-430-1:2000-10 und Empfehlung Nr. 23 des AK 3.3 der DGGT (2016), NF-P 18-579:2013-02) o Bestimmung der Einaxialen Druckfestigkeit von Festgestein gemäß Empfehlung Nr. 1 des AK 3.3 der DGGT (2004) o Bestimmung der Punktlastfestigkeit von Festgestein gemäß Empfehlung Nr. 5 des AK 3.3 der DGGT (1 Versuch besteht aus 10 Einzelversuchen (Würfel). o Wasserlagerungsversuch gemäß DIN EN ISO 14689:2018-05 o Chemische Analyse gemäß Ersatzbaustoffverordnung EBV BM-0/BG-0 o Chemische Analyse Ergänzungsparameter EBV von BM-0/BG-0 auf BM-0*/BG-0* o Chemische Analyse gemäß Ersatzbaustoffverordnung EBV BM-0*/BG-0* o Bestimmung der Beton- und Stahlaggressivität von Wasser nach DIN 4030-2:2024-07 und DIN 50929-3:2018-03 o Bestimmung der Basisparameter im Grundwasser (in Anlehnung an LfU-Merkblatt 3.8/1 Anhang 1, Tab. 3) o Chemische Analyse der anorganischen Stoffe im Grundwasser gemäß BBodSchV, Tab. 1, ergänzt durch zusätzliche Parameter o Chemische Analyse der Pflanzenschutzmittel im Grundwasser gemäß LUBW, Grundwasserüberwachungsprogramm 2022, Tabelle 2.4
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 155 Tage

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber / jede Bewerbungsgemeinschaft muss Eigenerklärungen zu Referenzen abgeben. Dabei müssen folgende Mindestbedingungen erfüllt werden:

- Nachweis, über mindestens zwei Bohrvorhaben mit einer Gesamtblöhlänge von mindestens 1400 m und mit einer Mindestbohrtiefe von 140 m, welche vollständig innerhalb des Zeitraums vom 01.01.2014 bis zur Frist für den Eingang der Angebote erbracht wurden.
- Nachweis, über mindestens ein Bohrvorhaben mit Ausbau von tiefen 5“-Grundwassermessstellen, Mindestausbautiefe von 140 m, im gespannten Aquifer, welche vollständig innerhalb des Zeitraums vom 01.01.2014 bis zur Frist für den Eingang der Angebote erbracht wurden.
- Nachweis, über mindestens ein Bohrvorhaben im geneigten Hangbereich/Wald mit Verwendung einer Bohrraupe bzw. einem dem Hang angepassten Bohrgerät und mit einer Mindestbohrtiefe von 30 m, welche vollständig innerhalb des Zeitraums vom 01.01.2014 bis zur Frist für den Eingang der Angebote erbracht wurde.
- Nachweis, über mindestens ein Bauvorhaben bei dem Pumpversuch (Grundwasserleitertest mit Pumpzeit $t = 100$ h) in Grundwassermessstelle gemäß DVGW Arbeitsblatt W 111 durchgeführt wurde, welche vollständig innerhalb des Zeitraums vom 01.01.2014 bis zur Frist für den Eingang der Angebote erbracht wurde. Hierzu sind in dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung, KEV 179" nachfolgende Angaben in der ergänzenden Eigenerklärung aus Seite 3 und 4 einzutragen: · Projektname · Kurze Projektbeschreibung · Bauherr (mit Angabe Ansprechpartner für Rückfragen) · Lage des Bauvorhabens · Beschreibung der geologischen und geotechnischen Verhältnisse · Zeitraum der Bauausführung · Erbrachte Erkundungsleistungen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens (Vgl. KEV 179 a)): Jeder Bewerber / jede Bewerbungsgemeinschaft muss Eigenerklärungen zu den in den letzten 03 Jahren abgeschlossenen Geschäftsjahren Umsätzen, die Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen, abgeben. Dabei müssen folgende Mindestbedingungen erfüllt werden: • Mindestjahresumsatz in den letzten 03 abgeschlossenen Geschäftsjahren von 1.000.000,00 EUR Die geforderten Erklärungen sind im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung, KEV 179“ unter Punkt a) einzutragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Berufshaftpflicht (Vgl. KEV 116.2)): Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft muss entweder eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 5 Mio. € für Personenschäden und mind. 3 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden, jeweils zweifach

maximiert pro Jahr, haben oder erklären, dass eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Zuschlagserteilung vor der Zuschlagserteilung abgeschlossen und nachgewiesen wird. Entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber / jede Bewerbungsgemeinschaft muss über folgende Zertifikate verfügen: • Zertifizierung als Brunnenbauunternehmen nach DVGW-Arbeitsblatt W 120-1. Entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Arbeitskräfte (Vgl. KEV 179 c)): Jeder Bewerber / jede Bewerbungsgemeinschaft muss Eigenerklärungen zu den für die Ausführung der Leistungen erforderlichen und zur Verfügung stehenden Arbeitskräfte abgeben. Dabei müssen folgende Mindestbedingungen erfüllt werden: • Nachweis, darüber, dass in den letzten 03 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich mindestens 10 Arbeitskräfte, inklusive Leitungspersonal beschäftigt waren/sind. Die geforderten Erklärungen sind im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung, KEV 179“ unter Punkt c) einzutragen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0f295e51-e076-4df8-9d73-53da2b69b182

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0f295e51-e076-4df8-9d73-53da2b69b182

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe 5 v.H. der Auftragssumme (incl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis Berufshaftpflicht (Vgl. KEV 116.2)):

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft muss entweder eine

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 5 Mio. € für

Personenschäden und mind. 3 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden, jeweils zweifach

maximiert pro Jahr, haben oder erklären, dass eine entsprechende

Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Zuschlagserteilung vor der Zuschlagserteilung

abgeschlossen und nachgewiesen wird. Entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

Registrierungsnummer: 10054

Postanschrift: Hauptstr. 163

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70563

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: marven.auch@bodensee-wasserversorgung.de

Telefon: +49 7119732333

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: b0d4172f-6248-4311-96b7-c5a77f5fe4c8

Postanschrift: Durchlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0f295e51-e076-4df8-9d73-53da2b69b182-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung Sektion 5.1 und 5.1.9

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 74df7adc-a9bd-4bc9-aa38-184d7836febb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2025 13:38:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 617301-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/09/2025